

Datensicherung

Beitrag von „silja“ vom 22. Juli 2009 23:45

Hallo,

ich habe noch eine Computerfrage:

Kürzlich ist mein alter Laptop kaputt gegangen, um Datensicherung habe ich mich bis dahin nie gekümmert. Ja, ich weiß, sehr nachlässig von mir. Nun habe ich mir eine externe Festplatte gekauft und gerade noch so meine Daten vom alten Laptop auf die Festplatte bekommen und von dort auf meinen neuen Laptop. Wie handhabe ich das aber in der ZUkunft mit der Datensicherung am besten? Ich will mich ja bessern 😊 Muss ich jedes mal die Dateien komplett kopieren und auf die externe Festplatte über tragen oder geht es auch einfacher?

LG silja

Beitrag von „Herr Rau“ vom 23. Juli 2009 06:31

Es gibt Programme, die führen inkrementelle Backups durch. Das heißt, die schauen nach, welche Dateien sich auf dem Laptop gegenüber der externen Platte verändert haben und kopieren nur die auf die Platte.

(Außerdem wählt man aus, welche Verzeichnisse so untersucht werden sollen, ob das automatisch geschehen soll oder nicht, ob Dateien, die noch auf dem Backup sind, aber nicht mehr auf dem Laptop, auch dort gelöscht werden sollen, und so weiter.)

Solche Programme gibt es viele, kostenlose und andere. Ich benutze eines davon, SyncBack, den kleine Bruder vom nicht mehr kostenlosen SyncBackSE - aber nicht, weil ich einen Überblick über die Programme habe, sondern weil das das erstbeste wäre, dass all das getan hat, was ich wollte.

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Juli 2009 08:18

Ich benutze [Traybackup](#), das ich über die Empfehlungsseiten des [Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik](#) (lesenswerte Seiten mit vielen Sicherheitstips!) gefunden habe. Traybackup ist für Privatanwender und öffentliche Bildungseinrichtungen (also Schulen!) kostenlos. Für mich vergesslichen Menschen wichtig ist, dass ich es so programmieren konnte, das jedesmal, wenn ich den Rechner runterfahre automatisch ein inkrementielles Backup, wie Herr Rau das beschrieben hat, auf eine eigene Backup-Festplatte erfolgt.

Man kann aber auch andere Backupvarianten einstellen, z.B. per Icon-Klick auf eine DVD brennen. (Benutzt eigentlich noch wer Bandlaufwerke?)

Ne "noch 100 Änderungen, dann funktionieren die Links..." le

Beitrag von „silja“ vom 23. Juli 2009 09:15

Vielen Dank euch beiden, genau so etwas meinte ich. "Inkrementielles Backup" hört sich gut an, ich werde es ab sofort in meinen aktiven Wortschatz aufnehmen und mal sehen, welches von beiden Programmen für mich am besten ist.

LG

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. Januar 2010 10:49

Zitat

Original von neleabels

Ich benutze [Traybackup](#), das ich über die Empfehlungsseiten des [Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik](#) (lesenswerte Seiten mit vielen Sicherheitstips!) gefunden habe.

Kurze Frage: Wenn ich das Programm installiere, installiere ich das Programm dann auf meiner Festplatte im PC oder auf der externen Festplatte? Die Backups sollen in Zukunft ja auf die externe Festplatte.

Beitrag von „neleabels“ vom 10. Januar 2010 16:01

Zitat

Original von Aktenklammer

Kurze Frage: Wenn ich das Programm installiere, installiere ich das Programm dann auf meiner Festplatte im PC oder auf der externen Festplatte? Die Backups sollen in Zukunft ja auf die externe Festplatte.

Prinzipiell solltest du in deinem System keine Software auf entfernbaren Datenträgern, z.B. externen Festplatten installieren. Das funktioniert zwar, wenn die externe Festplatte beim Computerbetrieb läuft, aber stiftet Verwirrung, wenn die Festplatte mal aus welchen Gründen auch immer ausgeschaltet oder abgekoppelt ist. Nimm für die Installation die Standardeinstellung auf C: unter dem "Programme"-Verzeichnis. (Außer, du weißt genau, was du tust.)

Der Zielort des Backups hat mit dem Ort, wo die Programmdateien installiert sind, nichts zu tun - der kann völlig beliebig sein. Eine externe Festplatte ist eine gute Idee, ungeeignet ist die Hauptfestplatte des Systems; wenn dir die crasht gehen neben deinen Originaldaten nämlich auch gleich deine Backups kopfheister. Ich verwende als Standardsicherungsort eine zweite, intern eingebaute Festplatte, dazu kommen regelmäßige Sicherungen auf eine weitere, externe Platte und auf DVD-Rams.

Nele

Beitrag von „Herr Rau“ vom 10. Januar 2010 17:20

Traybackup habe ich jetzt auch bei mir installiert. Funktioniert bei der Auswahl der zu kopierenden Dateien wesentlich besser. Danke für den Tipp.

Beitrag von „Stefan“ vom 10. Januar 2010 21:21

Wenn es nur um die Datensicherung geht und Du noch keine Platte hast, wäre vielleicht so etwas wie [Clickfree](#) für Dich interessant.

Zumindest sehr einfach in der Handhabung.

Dafür aber etwas teurer und weniger flexibel als eine externe Festplatte+Freeware.

Aber ein Blick vielleicht allemal wert (auch die TV-Präsentation vielleicht anschauen - da wirds gut erklärt)

Gruß

Stefan

Beitrag von „gemma“ vom 11. Januar 2010 20:30

Stefan: merkt diese Clickfree Festplatte auch immer, wenn ich neue Dateien habe und speichert die vor dem Runterfahren automatisch (so wie die Programme) oder muss ich immer den Befehl für den Backup geben?

Beitrag von „Stefan“ vom 12. Januar 2010 15:29

Als erstes muss ich sagen, dass ich die Platte nicht besitze.

Wie geschrieben. Sie ist etwas teurer und weniger flexibel, aber viel leichter in der Handhabung.

Da ich aber lieber "Rumschere" nutze, ich sie nicht.

Soweit ich weiß, aktualisiert sich das Backup, sobald Du die Platte am USB-Port anschließt. Wie und ob es auch automatisch beim Runterfahren funktioniert oder im laufenden Betrieb, kann ich dir leider nicht sagen.

Ich arbeite eben nur in dem oben verlinkten Unternehmen und habe sehr viel positives über die Festplatte gehört.

Eben sehr sehr einfach.

Einen kleinen Test (wenn auch für ein älteres Modell) findest du unter <http://www.awardfabrik.de/laufwerke/clic...tic-backup.html>

Vielleicht findest du die Platte auch irgendwo günstiger (hab nicht gesucht). Vorteil beim Kauf im Internet ist sicherlich das Rücktrittsrecht, wobei man ggf. aufpassen muss, wenn man das Ding schon benutzt.

Bei dem Shop oben hast du 30 Tage uneingeschränktes Rückgaberecht. Da kannst du alles in

Ruhe ausprobieren und kannst es innerhalb von 30 Tagen zurückschicken, wenns nix ist. Kostet dich dann nichts. (Aber vorher die Daten wieder sauber löschen).

Stefan

Beitrag von „sonne24“ vom 12. Januar 2010 17:04

Hallo,
ich benötige mal eure Hilfe. Wenn ich auf die Seite des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) gehe, finde ich leider den Link nicht, um dieses kostenlose Programm zur Datensicherung zu bekommen. Es wäre echt klasse, wenn mir jemand hier weiterhelfen könnte und mir als Computerlaien noch erklären könnte, wie das ganze genau funktioniert! Danke
LG Susanne

Beitrag von „neleabels“ vom 12. Januar 2010 19:10

Hier ist der Link zu Traybackup:

<http://www.traybackup.de/>

Unter "Download" lädst du die Version mit Installationsroutine. Dann klickst du dich soweit durch, bis das Programm fertig installiert und gestartet ist.

In der Kopfzeile "Standardziel" trägst du das Ziel deiner Backups ein.

Mit dem grünen Plus-Zeichen in den Icons fügst du deine zu sichernden Verzeichnisse ein. Vergiss nicht, unten links "Unterverzeichnisse sichern" anzuklicken, wenn du Verzeichnisbäume speichern lassen willst. Einmal unter "Datei/Projekt speichern" deine Einstellungen abspeichern.

Wenn du jetzt sichern willst, musst du in den Icons die kleine Festplatte anklicken.

So funktioniert alles, aber auf sehr einfache Art und Weise und völlig manuell. Von da aus musst du halt selber weiterexperimentieren! 😊

Nele

Beitrag von „sonne24“ vom 12. Januar 2010 20:48

Vielen,vielen Dank für die schnelle Hilfe!

Beitrag von „Niggel“ vom 19. Januar 2010 15:02

An alle noch nicht Datensicherer - dazu zähle ich leider auch 😊

Eine große Discounter-Kette, die in Nord und Süd eingeteilt ist, hat ab Donnerstag in den Süd-Filialen eine 500GB externe Festplatte für 70,- im Angebot.

Vielleicht ist die ja was für den ein oder anderen? Vielleicht kann auch ein Computer-"Spezialist" eine Einschätzung geben, ob sie gut/schlecht bzw. teuer/günstig ist?

Dachte, ich geb mal den Tipp. Überlege nämlich auch mir eine anzuschaffen.

Festplattendaten im Überblick:

2,5"

500 GB

69,99 €

8 MB Cache

USB 2.0 Anschluss

hochwertiges Gehäuse

Stromversorgung über USB

Inklusive USB Kabel.

3 Jahre Garantie

Beitrag von „Herr Rau“ vom 19. Januar 2010 16:23

Ich habe übrigens *alle* meine Daten auf einer externen Festplatte. Einschließlich der Windows-Ordner "Eigene Dateien" und der Firefox- und Thunderbird-Profiles. Ein regelmäßiger Backup wird auf die interne Festplatte gemacht. So kann ich einfach mit der externen Platte weiterarbeiten, wenn der Rechner aus irgendwelchen Gründen nicht mehr will.

(Diese externe Platte ist - ein kleiner Bonus - eine Art Wechselplatte, die im Rechner steckt und die ich einfach herausziehen kann. Alternativ auch mit Kabel anschließbar.)

Zugegeben, eigentlich bräuchte ich auch noch eine zweite externe Platte für die Datensicherung an einem ganz anderen Ort. Im Moment bringt mir die bei einem Brand nämlich gar nichts.

Beitrag von „Niggel“ vom 28. Januar 2010 16:02

So, ich muss doch mal berichten, dass ich in diesem Moment meine Daten auf einer externen Festplatt speichere. 😊

Die hat schon ein Programm vorinstalliert, dass automatisch die Daten von PC und Platte abgleicht und war trotzdem günstig. Bisher bin ich zufrieden 😊 Jetzt kann ja, hoffentlich, fast nichts mehr schief gehen.

Beitrag von „Vaila“ vom 28. Januar 2010 16:33

Kannst du mir mal die Marke nennen? Gerne per PN!

Beitrag von „Niggel“ vom 28. Januar 2010 16:39

Schon passiert! 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Januar 2010 06:34

Ich wüsste auch gerne, von welcher Marke diese Platte ist - könnte ich auch so eine PN bekommen? Danke!

Beitrag von „Niggel“ vom 29. Januar 2010 08:35

Voila 😊

Beitrag von „cano“ vom 30. Januar 2010 20:29

Hallo,
es gibt auch online Festplatten. Auf diese kannst du immer und überall zugreifen. Sind oft sehr geschickt. Es gibt auch Programme, die Festplatten immer wieder synchronisieren (Beispiel: http://www.chip.de/downloads/Allway-Sync_21840421.html)

Lg cano

Beitrag von „Niggel“ vom 30. Januar 2010 20:40

Das mit den online Festplatten ist mir persönlich zu heikel. Weiß ich, wer da was mit meinen Daten macht? Lieber hab ich mein kleines Kästchen zu Hause.
Aber das ist was persönliches, für andere ist das vielleicht eine optimale Lösung.